



design: d-mark.ch



# KEIN KINDERSPIEL

AUSSTELLUNG & VERANSTALTUNGEN ZU DEN  
AUSWIRKUNGEN VON KRIEG, VERFOLGUNG UND FLUCHT  
16.05. – 15.06.2019 im Haus Arcas Chur

## Ausstellung

16.05.2019 – 15.06.2019

### **KEIN KINDERSPIEL – GEFLÜCHTETE FAMILIEN, JUNGE FLÜCHTLINGE UND JUGENDLICHE IM DIALOG**

Die multimediale Wanderausstellung zu den Auswirkungen von Krieg, Verfolgung und Flucht auf die erste und zweite Generation von Flüchtlingen in der Schweiz ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der interdisziplinären Plattform Face Migration und dem Schweizerischen Roten Kreuz. Auf Initiative der kantonalen Fachstelle Integration macht sie in Graubünden halt.

Die Gesamtschau des generationenübergreifenden Langzeitprojekts «Kein Kinderspiel» nimmt Erfahrungen von Eltern und Kindern auf, die bereits vor vielen Jahren in die Schweiz geflüchtet sind.

#### **Öffnungszeiten der Ausstellung:**

Dienstag – Freitag: 13:30 – 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Die Ausstellung ist an Auffahrt, 30.05.2019, von 13:30 – 18:00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Informationen zum Vortrag,  
Schulklassenbesuchen und Führungen:  
Fachstelle Integration Graubünden  
[www.integration.gr.ch](http://www.integration.gr.ch), Tel. 081 257 26 02

Weitere Informationen zur Ausstellung:  
Face Migration, Zürich, [www.face-migration.ch](http://www.face-migration.ch)  
E-Mail [info@face-migration.ch](mailto:info@face-migration.ch)

## Vortrag

04.06.2019, 19:30 Uhr

### **FLUCHT UND TRAUMA: HINTERGRUND – THERAPIE – UMGANG**

Viele geflüchtete Menschen haben Erinnerungen an traumatische Erlebnisse. Die seelischen Narben traumatisierter Menschen sind nach aussen oft nicht sichtbar: Dr. Thomas Maier und Christian Rupp vermitteln Ihnen einen Eindruck, was eine Traumafolgestörung ist, wie diese die Fähigkeit, den eigenen Alltag zu bestreiten, stören kann und welche Behandlungsmethoden es gibt.

PD Dr. med. Thomas Maier, Chefarzt der Psychiatrie St. Gallen Nord, ehemaliger Leiter des Ambulatoriums für Folter- und Kriegsopter am Universitätsspital Zürich, referiert über den medizinischen Hintergrund von Traumatisierungen durch Krieg, Folter und Flucht.

Christian Rupp, Geschäftsleiter des SRK Kanton St. Gallen und Leiter (ad interim) des Zentrums für Psychotraumatologie Gravita SRK in St. Gallen, stellt das spezifische Therapieangebot vor und erläutert, wie Betroffene davon profitieren.

#### **Der Vortrag findet in der Aula Plessur, Plessurquai 63, in Chur statt. Türöffnung ist um 19:00 Uhr.**

Der Eintritt ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Ausstellung ist an diesem Tag von  
13:30 – 19:00 Uhr geöffnet.

## Schulen

### **EINE GELEGENHEIT FÜR JUGENDLICHE ZUM MITMACHEN, MITDENKEN, MITFÜHLEN**

Die Ausstellung «Kein Kinderspiel» eignet sich für den Besuch von Oberstufen- und Berufsschulklassen und bietet einen Bildungszugang zum Thema Flucht/Migration.

Auf eine zugängliche Art und Weise erhalten Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Lebensgeschichte von Menschen, die von Krieg, Verfolgung und Flucht betroffen sind. Sie erfahren, wie traumatische Erlebnisse die Gefühle, Gedanken und Stimmungen von Betroffenen über längere Zeit beeinflussen können und welche Auswirkungen sie auf das Leben ihrer Familie haben.

Die Ausstellung regt dazu an, sich mit Fragen wie «Welche Rolle spielt Heimat für dich?» oder «Gibt es in deiner Familie Fluchtgeschichten?» auseinanderzusetzen, und erlaubt eine differenzierte Sicht auf das Thema Flucht und Migration.

Für den vorbereitenden und vertiefenden Unterricht stehen didaktische Materialien und Hintergrundinformationen zur Verfügung.

Die Ausstellung kann sowohl mit einer Führung als auch selbständig besucht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 081 257 26 02 oder E-Mail [info@integration.gr.ch](mailto:info@integration.gr.ch). Eintritt und Führungen sind kostenlos.

Die Anzahl Schulklassenbesuche ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## Führungen

### **ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

Jeweils samstags, um 10:30 Uhr findet ein begleiteter Rundgang durch die Ausstellung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

### **GRUPPENFÜHRUNG**

Auf Anfrage organisieren wir für Gruppen (max. 20 Personen) Führungen ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten.

Die Anzahl Gruppenführungen ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Auskunft und Anmeldung unter: Tel. 081 257 26 02 oder E-Mail [info@integration.gr.ch](mailto:info@integration.gr.ch)

Sowohl die Teilnahme an einer öffentlichen Führung als auch eine Gruppenführung ist kostenlos.